

Harsewinkel  
Marienfeld  
Greffen



Unabhängige Wähler-Gemeinschaft

UWG Harsewinkel e.V., Haverkampstr. 19, 33428 Marienfeld

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel  
Frau Sabine Amsbeck-Dopheide  
Münsterstraße 14  
33428 Harsewinkel

Johannes Sieweke  
Haverkampstraße 19  
33428 Marienfeld

Telefon: (05247) 98 40 04  
Telefax: (05247) 98 40 05  
EMail: [johannes.sieweke@t-online.de](mailto:johannes.sieweke@t-online.de)  
[www.uwg-harsewinkel.de](http://www.uwg-harsewinkel.de)

Marienfeld, den 12.12.2012

**Errichtung eines Kreisverkehrs  
für die Kreuzung „Steinhäger Straße / Brockhäger Straße (L 778 / K 16)**

Sehr Frau Bürgermeisterin Amsbeck – Dopheide,

wir nehmen Bezug auf unseren Antrag zum obigen Kreisverkehr vom 30.01.2012 und ergänzen diesen wie folgt:

Die Verwaltung erteilt dem Bau- und Planungsausschuss in seiner nächsten Sitzung einen aktuellen und informiert diesen insbesondere über den Planungs- und Verfahrensstand der beteiligten Straßenbaulastträger (Kreis Gütersloh und Land NRW).

Sachstandsbericht über den Kreisverkehr. Hierzu sind insbesondere die Planungen des Kreises Gütersloh und des Landes NRW als Träger wichtig.

Ferner beantragen wir gleichzeitig,

vorab die gravieren Schäden im Straßenbelag der Einmündung / Einbiegung von der Brockhäger Straße in Fahrtrichtung Innenstadt zu beseitigen.

Da wir davon ausgehen, dass sich die Stadt Harsewinkel an dem Neubau des Kreisverkehrs sicherlich wird beteiligen müssen,

beantragen wir,

zur haushaltsrechtlichen Absicherung dieser Kostenbeteiligung einen Betrag von € 50.000,- in den Haushalt der Stadt für das Jahr 2013 einzustellen.

Auch wenn wir die Realisierung des Kreisverkehrs „Brochäger-Straße / Rudolf Diese-Straße“ mitgetragen haben, haben wir bereits bei der Planung und Finanzierung des Kreisverkehrs Brockhäger-Str. Rudolf-Diesel-Straße keinen Zweifel daran gelassen, dass der umzusetzende

Kreisverkehr „Steinhäger-Str. / Brockhäger-Straße“ aufgrund der Unübersichtlichkeit, des wesentlich höheren Verkehrs- und Querungsaufkommens und der damit verbundenen wesentlich höheren Gefährlichkeit die eindeutig höhere Priorität für unsere Ratsfraktion hat.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Sieweke  
Fraktionssprecher